

Datenschutzinformationen zur Einladung und zur Teilnahme an der HeReCa-Studie – Befragung zu Meinungen und Erfahrungen mit Gesundheit und Gesundheitsversorgung in Deutschland

Informationen zu den in der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) festgelegten Rechten (Art. 12 ff. DS-GVO) für die Einladung zu dieser Studie

Die folgenden Informationen richten sich an Empfängerinnen und Empfänger des Einladungsschreibens sowie des Flyers zur HeReCa-Studie – die Befragung zu Meinungen und Erfahrungen mit Gesundheit und Gesundheitsversorgung in Deutschland.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten bildet §34a Abs.1 Bundesmeldegesetz (BMG). Auf dieser Grundlage haben wir durch eine freie Suche im automatisierten Datenabruf für öffentliche Stellen Ihre Adresse erhalten. Die HeReCa-Studie erfüllt diese gesetzlichen Voraussetzungen u.a. aufgrund der öffentlichen Aufgabe der wissenschaftlichen Forschung.

Umfang der betroffenen Daten

Folgende personenbezogenen Daten bzw. Arten von personenbezogenen Daten liegen uns von Ihnen vor:

- Name
- Vorname
- Adresse
- Geburtsdatum
- Geschlecht

Zwecke der Datenverarbeitung und Quelle der Datenerhebung

Die personenbezogenen Daten wurden im Rahmen des Rekrutierungsprozesses für die HeReCa-Studie zum Zwecke der Einladung von Studienteilnehmerinnen und Studienteilnehmern für unser wissenschaftliches Forschungsprojekt durch eine freie Suche im automatisierten Datenabruf für öffentliche Stellen nach §34a Abs. 1 Bundesmeldegesetz gezogen.

Die personenbezogenen Daten wurden an einen Auftragsdienstleister (RICOH DEUTSCHLAND GmbH, Hannover) zum Druck, zur Frankierung und zum Versand der Rekrutierungsschreiben im Rahmen einer ordnungsgemäßen Auftragsverarbeitung übermittelt.

Dauer der Datenverarbeitung bzw. -speicherung

Die personenbezogenen Daten werden im Falle einer Nichtrückmeldung für die Dauer von drei Monaten nach Versand der Anschreiben gespeichert und anschließend gelöscht.

Übermittlung an Dritte / ins Ausland

Eine Übermittlung der Daten an Dritte oder ins (EU-)Ausland ist nicht vorgesehen. Eine automatisierte Entscheidungsfindung und/oder Profiling hat vorliegend nicht stattgefunden.

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Studie erhoben, verarbeitet oder ggf. an Dritte übermittelt werden, einschließlich der Aushändigung einer kostenfreien Kopie dieser Daten (Art. 15 DS-GVO).

Recht auf Berichtigung

Sie haben das Recht, Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten berichtigen zu lassen (Art. 16 und 19 DS-GVO). Weiterhin ist es Ihnen für die Zukunft möglich, eine Auskunftssperre nach § 51 BMG beim für Sie zuständigen Melderegister oder Einwohnermeldeamt zu beantragen. Hierdurch wird Ihr Datensatz bei zukünftigen Abfragen nicht mehr an uns oder andere Stellen herausgegeben.

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht auf Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten, z. B. wenn diese Daten für den Zweck, für den sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind (Art. 17 und 19 DS-GVO).

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, d.h. die Daten dürfen nur gespeichert, aber nicht verarbeitet werden (Art. 18 und 19 DS-GVO).

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie dem Verantwortlichen für die Studie bereitgestellt haben, zu erhalten. Damit können Sie beantragen, dass diese Daten entweder Ihnen oder, soweit technisch möglich, einer anderen von Ihnen benannten Stelle übermittelt werden (Art. 20 DS-GVO).

Möchten Sie eines dieser Rechte in Anspruch nehmen, wenden Sie sich bitte an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen oder die/den Datenschutzbeauftragte/n.

Für die Datenverarbeitung Verantwortlicher:

Prof. Rafael Mikolajczyk
Institut für Medizinische Epidemiologie, Biometrie und Informatik
Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Magdeburger Str. 8, 06112 Halle (Saale)
Telefon: 0345 557 5412
E-Mail: hereca@uk-halle.de

Sollten Sie darüber hinaus Fragen zur Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung haben, können Sie sich für weitere Auskünfte an den hierfür zuständigen Datenschutzbeauftragten wenden:

Datenschutzbeauftragter Universität Halle:

Universitätsplatz 10, 06108 Halle (Saale)

Telefon: 0345 552 1014

E-Mail: datenschutz@uni-halle.de

Beschwerderecht

Sie haben unbeschadet der genannten Rechte und der Möglichkeit der Geltendmachung anderer Rechtsbehelfe jederzeit die Möglichkeit, Ihr Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres Aufenthaltsorts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend zu machen, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt (Art. 77 DS-GVO).

Die grundsätzlich für den Studienstandort zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Landesbeauftragter für den Datenschutz

Sachsen-Anhalt Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg

Telefon 0391 818030

E-Mail: poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de

Informationen zu den in der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) festgelegten Rechten für die Teilnahme an dieser Studie

Die folgenden Informationen richten sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer der HeReCa-Studie – die Befragung zu Meinungen und Erfahrungen mit Gesundheit und Gesundheitsversorgung in Deutschland.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten bildet Ihre freiwillige schriftliche Einwilligung gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a) Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO).

Erhobene Daten Im Rahmen dieser Studie werden folgende personenbezogene Daten bzw. Arten von personenbezogenen Daten erhoben:

- Name und E-Mail-Adresse für den Zweck der Registrierung. Diese Daten werden in einer separaten Datenbank aufbewahrt.
- Personenbezogene Daten wie Alter, Geschlecht, soziodemographische Variablen.
- Antworten auf Fragen zu Meinungen und Erfahrungen zur Gesundheit.

Zwecke der Datenverarbeitung

Ihre Daten werden zur Durchführung und Auswertung der Studie Befragung zu Meinungen und Erfahrungen mit Gesundheit und Gesundheitsversorgung in Deutschland (HeReCa-Studie) und daher für Zwecke der medizinischen Forschung verwendet. Ihre persönlichen Daten werden getrennt von den wissenschaftlichen Daten gespeichert. Ein Zugriff auf Ihre persönlichen Daten erfolgt ausschließlich zum Zwecke der erneuten Kontaktierung im Rahmen des genannten Forschungsprojektes.

Dauer der Datenverarbeitung bzw. -speicherung

Ihre Daten werden für die Dauer des Projektes (also ohne ein festes Ende) verarbeitet bzw. gespeichert und nach dem Ende des Projektes für weitere 10 Jahre in anonymisierter Form gespeichert, bevor sie gelöscht werden.

Übermittlung an Dritte

Ihre Daten (einschließlich der gesundheitsbezogenen Daten, die als besonders schutzwürdig gelten) können in pseudonymisierter Form anderen Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen der Kooperationspartnerinnen und -partner der Studie für Forschungszwecke zur Verfügung gestellt werden. Die Pseudonyme werden eine Zahlenkombination darstellen, die für Externe nicht auflösbar ist. Eine Herausgabe der Daten erfolgt dabei nur an Personen bzw. Institutionen aus Ländern mit gleichen oder vergleichbaren Datenschutz-Standards wie Deutschland (Art. 44 bis 50 DS-GVO). Eine Veröffentlichung von Forschungsergebnissen erfolgt ausschließlich in anonymisierter Form.

Betroffenenrechte

Ihnen steht das Recht zu, jederzeit Auskunft zu den bei uns gespeicherten und Ihrer Person zuzuordnenden personenbezogenen Daten zu verlangen (Art. 15 DS-GVO). Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), Löschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO), Datenübertragung (Art. 20 DS-GVO) und Widerspruch (Art. 21 DS-GVO). Gemäß Art. 89 DS-GVO und Art. 27 DSAG LSA sind die vorgenannten Rechte insofern eingeschränkt, als diese Rechte voraussichtlich die Verwirklichung der Forschungszwecke unmöglich machen oder ernsthaft beeinträchtigen und die Beschränkung für die Erfüllung der Forschungszwecke notwendig ist. Allerdings sind die Daten zu anonymisieren, sobald der Forschungszweck dies zulässt und Ihre berechtigten Interessen dem nicht widersprechen.

Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten und Recht auf Widerruf dieser Einwilligung

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist nur mit Ihrer Einwilligung rechtmäßig (Art. 6 DS-GVO). Die Einwilligung ist freiwillig. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird jedoch die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Durch einen Widerruf Ihrer Einwilligung werden Sie keine Nachteile im Zusammenhang mit einer medizinischen Behandlung erleiden. Im Falle des Widerrufs müssen Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich gelöscht werden (Art. 7 Absatz 3 DS-GVO).

Möchten Sie eines dieser Rechte in Anspruch nehmen, dann wenden Sie sich bitte an den für die Datenverarbeitung Verantwortlichen oder die/den Datenschutzbeauftragte/n.

Für die Datenverarbeitung Verantwortlicher:

Prof. Dr. Rafael Mikolajczyk
Institut für Medizinische Epidemiologie, Biometrie und Informatik
Medizinische Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg
Magdeburger Str. 8, 06112 Halle
Telefon: 0345 557-5412
E-Mail: hereca@uk-halle.de

Sollten Sie darüber hinaus Fragen zur Datenerhebung, -verarbeitung und -nutzung haben, können Sie sich für weitere Auskünfte an die/den hierfür zuständige/n Datenschutzbeauftragte/n wenden:

Datenschutzbeauftragter der Universität Halle-Wittenberg

Universitätsplatz 10, 06108 Halle
Telefon: 0345 552-1014
E-Mail: datenschutz@uni-halle.de

Beschwerderecht

Sie haben unbeschadet der genannten Rechte und der Möglichkeit der Geltendmachung anderer Rechtsbehelfe jederzeit die Möglichkeit, Ihr Recht auf Beschwerde bundesweit bei einer Aufsichtsbehörde (Landesbeauftragte/r für den Datenschutz) geltend zu machen (Art. 77 DSGVO), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen datenschutzrechtliche Vorschriften verstößt.

Verpflichtung zur Bereitstellung personenbezogener Daten

Eine Verpflichtung zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten besteht nicht. Ohne die freiwillige Angabe dieser Daten ist eine Teilnahme an der Befragung jedoch nicht möglich.

Stand: 19.08.2026